

Perspektiven für Benin e.V.

Verein zur Förderung der Lebensqualität
und Bildung in Benin, Westafrika



Benin – ganz nah

Vereins-Information Nr. 37 / März 2026

Kassòwò kpò fou arakiròò gbogbo wa, liebe Benin-Freunde,
(Das ist nagô, eine der Stammessprachen in Benin, und heißt „Gemeinsam für ein besseres Leben“)

Rückblick

14. Januar 2026 – Bassila

**Finanzierung von weiteren 7 Brunnen,
bereits im Bau**



vorher und jetzt

Wie bereits berichtet ist die Trinkwassernot in ganz Benin, so auch in den Dörfern unserer Gemeinde Bassila, durch die Absenkung des Grundwasserspiegels durch den Klimawandel immens gestiegen: Weit über die Hälfte der rund 60 Dörfer litten 2025 unter extremem Wassermangel.

PFB half: Ab Juni 2025 gelang es unserem Verein, in 30 Dörfern je 1 Brunnen bauen zu lassen.

Und immer noch bitten Chefs weiterer Dörfer Nabiou Soumanou und auch uns inständig um Hilfe.

Somit ließen wir Anfang 2026 in weiteren 7 Dörfern der Gemeinde noch je einen Brunnen bauen, finanziert durch private und zweckgebundene Spenden.

**28. Januar 2026 - Adjiro, Assion und
Biguina-Tozo**

**Fertigstellung der 3 Brunnen, von der Firma
FESTO finanziert**



Lachende Gesichter an einem der fertigen Brunnen

Anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens finanzierte das Unternehmen FESTO in Esslingen/Rohrbach weitere 3 Brunnen.

Die Bewohner aller inzwischen begünstigten Dörfer sind überglücklich, endlich täglich frisches Trinkwasser zur Verfügung zu haben und nicht mehr das Wasser aus Tümpeln benutzen und trinken müssen.

Hier sei allen Spenderinnen und Spendern ein ganz herzliches Dankeschön!

Wir haben fest vor, alle Dörfer der Gemeinde Bassila mit akutem Trinkwassermangel mit je einem Brunnen auszustatten.

03. Februar 2026 - Bassila

Fertigstellung der Installation von 47 Solarlaternen in 8 Dörfern



Vorbereiten des Betonsockels



Montage in Angaradébou



Montage in Wélan ...



und in Pénélan



Montage in Nibadara



Erstes Treffen unter einer Laterne

Mit der Abnahme der Installation der 47 Solarlaternen durch die Gemeindeverwaltung und die Übergabe der Laternen an die Gemeinde ist das Projekt nach nur 7 Wochen Bauzeit abgeschlossen. Die Gemeinde hat sich verpflichtet, die Kosten für eventuell notwendige Reparaturen zu übernehmen – so wie bei allen unseren öffentlichen Projekten vereinbart.

Viele offene Feuer am Abend vor den Hütten entfallen nun auch in diesen Dörfern. Der Holzverbrauch ging lt. Schätzung unserer Partnerorganisation W.E ONG um mehr als 20% zurück.

Die Bewohner dieser Dörfer sind überaus dankbar, dass jetzt auch sie nach der spätestens um 19.00 h eintretenden Dunkelheit Licht im Dorf haben.

Zwei Kommentare von Einwohnern der betreffenden Dörfer:

„Seit der Installation ist unser öffentlicher Platz wieder zum Leben erwacht. Das ist ein Geschenk des Himmels, das unseren Familien Sicherheit gibt.“

„Wir danken W. E ONG und seinen deutschen Partnern. Dieses Projekt zeigt, dass wir nicht vergessen sind.“

Inzwischen haben wir insgesamt 231 Solarlaternen in 33 Dörfern installieren lassen. Dabei erhielten wir hohe Zuschüsse vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) über die Schmitz-Stiftungen.

Den nicht unerheblichen Rest finanzierten wir jeweils über private Spenden.

Es ist vorgesehen, nach und nach alle 60 Dörfer mit Solarlaternen auszustatten. Ein Stromnetz gibt es ja nicht auf dem Land.

05. Februar 2026 – St. Ingbert

„Perspektiven für Benin e.V.“ Mitgliederversammlung 2025

Näheres siehe Seite 4

02. März 2026 - Quierschied

Trikots für Schulmannschaft in Kikélé



Quierschieder Schüler in den Trikots für Kikélé

Die Gemeinschaftsschule in Quierschied übergab uns einen Satz Trikots für die Fußballmannschaft ihrer Partnerschule, dem Collège in Bassila-Kikélé.

Das Geschenk besteht aus 13 Trikots für Feldspieler und einem für den Torwart.

Die Fußballer des Collège in Kikélé freuen sich schon sehr darauf, bald in richtigen Trikots spielen zu können, wenn das Paket über DHL in Benin angekommen ist.

Mitgliederversammlung 2026

am 5. Februar 2026 im DJK-Sportheim in St. Ingbert

Schon wieder ist ein Jahr vorbei, 2025, ein Jahr noch immer voll von Krisen in der Welt. Und doch haben sehr viele Spenderinnen und Spender die extrem armen Bewohner der Gemeinde Bassila nicht vergessen! Diese danken ihnen sehr dafür.

Besonders deutlich zeigte sich der Erfolg des Vereins in 2025 in der Mitgliederversammlung am 05. Februar, als der Vorsitzende unseres Vereins „PERSPEKTIVEN FÜR BENIN e.V.“, Hans Peter Thiel, in seinem Jahresbericht mit vielen Fotos und kleinen Videos die vielen Projekte aufzählte, durch die der erst 9 Jahre alte Verein auch 2025 das Leben der Menschen in der Gemeinde Bassila weiter verbessern konnte.

- Das Hauptanliegen von PFB im Jahr 2025 war der Bau von Brunnen: Durch den Klimawandel fällt der Grundwasserspiegel auch in Benin. Viele Bäche und selbst gegrabene Tümpel trocken immer mehr aus, Brunnen versiegen, brechen wegen schlechter Baumaterialien und nicht fachgerechtem Bau zusammen ... Aber OHNE WASSER KEIN LEBEN!

Was tun? Ein Info hierüber an alle unsere Mitglieder, Spenderinnen und Spender zeigte einen unerwartet großen Erfolg: 30 tiefe, nachhaltig gebaute Brunnen konnten mit den Spenden hierfür gebaut werden. Weitere Brunnen in 2026 sind geplant. Große Dankbarkeit herrscht in all diesen Dörfern! Allen Spendern besten Dank!

- Die Zahl der energieeffizienten, heiß begehrten Kochstellen erhöhte sich 2025 um 1.538 auf insgesamt rund 21.000. In nun 47 der 60 Dörfer der Gemeinde Bassila herrscht große Freude bei allen Familien!
- 16 weitere Schulen der Gemeinde erhielten 2025 insgesamt 2.800 Schulbücher für die Fächer Französisch und Mathematik. Statt über 10 Kinder schauen auch in diesen Schulen nur noch 2 in 1 Buch!
- Auch das Projekt „Solarlaternen“ wurde mit großem Erfolg weitergeführt. Die im Jahr 2024 begonnene Installation von 49 Laternen in 7 Dörfern wurde im Februar 2025 erfolgreich abgeschlossen. Bereits im Dezember 2025 begann die Installation von weiteren 47 Solarlaternen in 8 Dörfern, die schon Anfang Februar 2026 abgeschlossen war. Zurzeit haben wir insgesamt 33 Dörfer mit zusammen 231 Solarlaternen ausgestattet. Licht im Dorf auch nach 19.00 h – Freude pur! Ein Stromnetz gibt es auf dem Land nicht.
- Auch das Brillenprojekt ging weiter: Nach kostenlosen Untersuchungen sehbehinderter Bewohner von Bassila durch einen Augenarzt schickten wir zwei Pakete mit insgesamt 240 Brillen nach Benin. Die W.E ONG verteilte die Brillen mit passenden Sehstärken an die betreffenden Personen.

Der Verein hofft, so Peter Thiel in seinem Schlusswort, dass viele Menschen hier auch in 2026 ein solch großes Herz für die äußerst armen Menschen im west-afrikanischen Benin haben werden. Für das stetig besser werdende Leben ist ihnen deren großer Dank gewiss!!!



Der Vorstand



Blicke in die Runde



Finanziert wurde all dies mit Unterstützung von Institutionen, vornehmlich aber von den vielen kleinen und großen Spenden! Ganz herzlichen Dank, insbesondere von Tausenden begünstigten Menschen der Gemeinde Bassila!

Waltraud Latz

Außerdem...

... **danken** wir auch auf diesem Weg all **unseren Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern**, durch die unsere bisherigen Projekte so **erfolgreich** auf den Weg gebracht werden konnten.

Auch die Menschen in unseren Dörfern sagen: „Ekou iche“.
Das ist die Sprache nagô und heißt „Vielen Dank“.

Wir, aber vor allem die Menschen in unseren Dörfern der Großgemeinde Bassila in Benin wären sehr glücklich darüber, wenn Sie uns auch weiterhin unterstützen würden.

Sie können dieses Info auch gerne Ihrem Bekanntenkreis weiterleiten.

... können die Formulare für eine **Mitgliedschaft** in unserem Verein (Jahresbeitrag 24 € oder freiwillig mehr) von der Homepage (www.pfb-benin.de) herunter geladen werden. Oder wir senden sie Ihnen auf Anfrage per Post zu.

... bitten wir Sie, uns **Ihre E-Mail-Adresse** – falls vorhanden – mitzuteilen, wenn Sie das Info per Post erhalten haben. So können wir die Porto-Gebühren sparen.

... können Sie uns per E-Mail, per Post oder telefonisch mitteilen, wenn Sie an der Zusendung weiterer „**Benin - ganz nah**“ - Ausgaben oder anderen Informationen zu unseren Projekten **nicht** mehr interessiert sind.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 05.03.2026

***Es grüßen Sie herzlich
im Auftrag des Vorstandes***

***Hans Peter Thiel
(Vorsitzender)***

***Waltraud Latz
(stellv. Vorsitzende
und Schriftführerin)***

***Übersetzung für französische Ausgabe:
Isa und Kai Lück***

***Fotos dieser Ausgabe:
Nabiou Soumanou, W.E ONG, Marion Thiel, Ammi Wagner, Waltraud Latz***

Verein „Perspektiven für Benin e.V.“
Hans Peter Thiel (Vorsitzender)
Theresienstraße 34 • 66386 St. Ingbert
Tel.: (06894) 9 90 66 86
Mobil: 0170-8325013
E-mail: hpthiel@t-online.de

Spendenkonto:
Kreissparkasse Saarpfalz
Konto: Perspektiven für Benin
IBAN:
DE60 5945 0010 1030 3770 87
BIC:
SALADE51HOM

Spendenbescheinigungen ab
einem Betrag von 20 €
Hierzu ist auf der Überweisung
Ihre vollständige Post-Adresse
notwendig!

www.pfb-benin.de

Jeder Cent Ihrer Spende geht zu 100% in die Projekte in Benin.
Das ist unser Versprechen!